

Verlag
von
Karl Prochaska in Teschen.

[32828.]
Das Buch der Bücher.
Sterne vom Denker- und Dichter-
Himmel aller Beiten und Völker.
In Aphorismen der Welt-
Literatur
gesammelt und geordnet
von
Egon Berg.

Bester Lloyd, 14. Juli 1873:

„Das Buch der Bücher ist ein literar-historisches Ereigniß. Es ist eine Sammlung von Aphorismen der Welt-Literatur, die mit den gewöhnlichen Anthologien, wie sie uns jattsam bekannt, im Goldschnitt und Maroquin entgegenblicken, gar nie in eine Linie gestellt werden darf. Wir begegnen da nicht mechanisch aneinandergereihten, oder zufällig durcheinandergewürfelten Bruchstücken oder Auszügen aus bedeutenden Werken; ein tieferes Eindringen in die Arbeit wird uns ein System erkennen lassen, das nur von einem philosophisch durchgebildeten klaren Geiste, und von einem so mächtigen Beherrscher der Weltliteratur geschaffen werden konnte, wie es eben der in die strengste Anonymität gehüllte Verfasser ist. Wir finden die deutsche, lateinische, griechische, arabische, persische, indische, jüdische, spanische, italienische, türkische, französische, englische, schottische, russische und ungarische Literatur in 372 Dichtern und Schriftstellern, ferner in den hervorragendsten Rednern, Politikern und Männern der That vertreten. Es ist wahrlich zu staunen, wie ein einzelner Mensch ein so ungeheures Stoffgebiet je zu bewältigen im Stande war! Wo und wie überhaupt ein Einzelner zu allen diesen, oft so entlegenen Quellen zu dringen vermochte?! Alle Lebenslagen, — die Beziehungen in der Familie, in der Gesellschaft, im Staate, alle Aeußerungen des Einzelnen und der Gesamtheit des Geistes und der Materie, des Herzens und der Seele, alle philosophischen Systeme und Bekenntnisse des Glaubens, — alle transcendentalen Ideen und natürlichen Zustände finden hier ihre Behandlung und Schilderung von den besten Menschen und größten Meistern, die je auf dieser Erde zu allen Zeiten und unter allen Völkern gewandelt. Man mag das Buch an einer beliebigen Seite anschlagen, jede, selbst die unscheinbarste Stelle ist eine bedeutende und großartige, sie umfaßt eine Welt von Gedanken, und wirkt anregend auf die Geister, wie der Thau auf die Blumen. Dafür bürgt uns schon der geläuterte Geschmack des Verfassers, sein kritischer Blick und die Strenge der Auswahl.

„Was es verspricht, das hält auch dieses Buch der Bücher und es wird thatsächlich für den Literaturfreund ein nützliches Repertorium, dem Manne der Oeffentlichkeit in Rede und Schrift die reichste Quelle von Schlagworten, Citaten, geistigen Belegmitteln, — dem Lehrer und Erzieher eine Schatzkammer aller Weisheit, dem im Weltgewirre ringenden Manne ein leitender, treibender oder beruhigender Führer in allen Fahrnissen und Mißstimmungen, — der Frau und dem Mädchen eine Bibel für den Familienaltar, ein Sanctuarium des Herzens bilden.

Vierzigster Jahrgang.

„Ueber Fülle und Werth des Inhalts gestattet die Anordnung des Stoffes ein beiläufiges Urtheil. Der erste Band behandelt Politik: Fürst; Volk; Freiheit; Vaterland, Heimath, Nationalität; Recht, Gesetz; Krieg, Frieden, Soldatenthum; Adel; Armuth, Reichthum, Socialismus, Communismus; Civilisation, Cultur; Gott, Religion, Kirche; Kunst; Wissenschaft; Erziehung, Bildung. Der zweite Band: Welt, Schicksal, Leben, Mensch; Geschlechter; Lebensalter; Geisteskräfte; Große Geistesgaben; Moral; Ruhm, Ehre, Ehrgeiz; Glück, Unglück, Freude, Schmerz; Freundschaft, Feindschaft; Kinder, Eltern; Liebe, Haß; Wahrheit, Irrthum, Lüge; Wort, That, Betrachtung, Theorie, Praxis; Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft, Hoffnung, Erinnerung; Lob, Tadel; Schlaf, Traum; Tod, Selbstmord, Unsterblichkeit; Natur; Geselliges; Geflügelte Worte; Sprüche der Weisheit: Aussprüche großer Männer der That.

„Es ist dem Schreiber dieser Zeilen vergönnt gewesen, als dieses merkwürdige Werk, die Frucht einer gar vieljährigen Emsigkeit, dem Abschlusse entgegenreiste, die allmähliche Beendigung zu beobachten. Wohl nie habe ich den Mangel einer wirklich guten, gediegenen Uebersetzung unserer ungarischen Dichter und Schriftsteller so sehr empfunden, als bei dieser Gelegenheit. Alle in den reichhaltigen Bibliotheken der Residenz und sonst irgendwo aufzutreibenden Uebersetzungen hatte der Autor gesammelt, doch konnte er für seine, gewiß nicht engbegrenzten Zwecke, nur Cötvös, Alex. Kisfaludy und Petöfi benützen. Wer die Originale und die Uebersetzungen kennt, wird leider zugeben müssen, daß die letzteren kaum die Hälfte der ursprünglichen Kraft wiederzugeben vermögen, und daß namentlich in Gedichten die trefflichsten, ergreifendsten Stellen unter der Hand der bisherigen Uebersetzer verblasen und verschwimmen.“

Alphons Danzer.

Vfg. 8. ist erschienen, Vfg. 9. u. 10. werden am 1. Septbr. ausgegeben.

Teschen, Ende August 1873.

Karl Prochaska.

[32829.] Soeben erschien:

1871—1873.

Georg Veysset.

Un épisode de la commune et du gouvernement de M. Thiers.

12. 85 p. 7½ Ngr baar.

„Ein sehr interessanter Beitrag zur Geschichte der Pariser Commune und speciell zu den Beziehungen des früheren Präsidenten der französischen Republik, Herrn Thiers, zu der Commune.“ (National-Zeitung.)
Brüssel, 30. August 1873.

Landsberger & Co.

[32830.]

Der Gedanke,
Blätter für gesammte höhere
Bildung der Menschheit.

Der unterzeichnete Herausgeber und Redacteur dieser Zeitschrift debittirt dieselbe seit Neujahr d. J. selbst und gewährt gegen Franco-Einsendung oder Anweisung des Betrages an eine Buchhändlerfirma in Hannover 33½ % Rabatt. Probenummern stehen stets zu Gebote.

A. Reichenbach,
Schriftsteller in Hannover.

[32831.] Soeben erschien:

Das zerbrochene Dintensaß.
Mährchen für Jung und Alt.
Eine Festgabe
von
Wilh. Fremb.

Preis: Geb. m. Goldschnitt 27 Ngr ord.
Fest u. à cond.: 22½ Ngr. Baar: 20 Ngr.

A cond.-Bestellungen können nur bei gleichzeitiger fester Bestellung berücksichtigt werden.

Dieses Werk, in einer einfachen, aber edeln und schönen Sprache gehalten, ohne hochpoetische Phrasen und doch voller Poesie, Wärme und Innigkeit, ist von vielen Zeitungen überaus günstig beurtheilt worden und kann Freunden harmloser Literatur nicht genug empfohlen werden.

Hochachtungsvollst

Lübeck, im September 1873.

Georg Schmidt Bwe.

Für Schulbibliotheken.

[32832.]

Durch einfaches zur Ansicht Senden des kürzlich bei mir erschienenen Buches:

Der große Kursfürst

von

Prof. Dr. Pierjon.

17 Bogen. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

an die Vorstände von Schul- und Lehrerbibliotheken werden Sie ein ungemein günstiges Resultat erzielen, da diese

neue Folge

der

Deutschen Nationalbibliothek

entschieden von allen Käufern der ersten Reihe angeschafft werden wird.

A cond. stelle ich jeder Zeit Exemplare zur Verfügung.

Berlin.

F. Henschel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[32833.]

Soeben in meinem Verlage erschienen:

En Hollande.

Juffer Daadje et Juffer

Doortje

par

Emile Grayson.

Un vol. pet. in-8. 1 $\frac{1}{2}$.

Sehr anziehende Bilder und Scenen aus dem holländischen Leben in Romanform!

Zuerst in der „Revue de Belgique“ abgedruckt, erregte die von einer sehr gewandten Feder geschriebene Erzählung so grosses Interesse, dass ich mich entschlossen habe, dieselbe in Buchform zu veröffentlichen. Der Preis ist 1 $\frac{1}{2}$ ord. mit 25 % in feste Rechnung und 33½ % gegen baar. Ich bitte um Ihre gef. Verwendung.

Brüssel, den 27. August 1873.